

## Konzernumsatz im 3. Quartal 2023 weiter gestiegen

Bonn, im November 2023

Die im regulierten Markt notierte infas Holding Aktiengesellschaft, Bonn, (ISIN DE0006097108/WKN 609710) erreichte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 einen Konzernumsatz nach IFRS in Höhe von 33.096 T€ und liegt damit um 8.757 T€ bzw. 36,0 % über dem Vorjahreswert von 24.338 T€.

Den größten Anteil am Konzernumsatz trägt weiterhin die Tochtergesellschaft infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH bei. Der Außenumsatz des infas Instituts liegt im dritten Quartal 2023 mit 29.043 T€ um 22,3 % über dem Vorjahreswert von 23.747 T€. Bei der infas 360 GmbH ist der Außenumsatz im Vergleich zum Vorjahr von ca. 2.843 T€ um ca. 8,2 % auf 3.075 T€ im dritten Quartal 2023 gestiegen. Die infas LT GmbH wurde mit Handelsregistereintragung vom 25.10.2023 rückwirkend zum 01.01.2023 auf die infas 360 GmbH verschmolzen. Damit wurde die Integration der 2018 erworbenen Gesellschaft in die infas 360 weiter vorangebracht. Insofern handelt es sich bei dem für die infas 360 genannten Außenumsatz um Werte nach der Verschmelzung mit der infas LT GmbH. Der Außenumsatz der infas quo GmbH ist von 1.115 T€ im Vorjahr auf 978 T€ um 12,3 % gesunken. Die im Juli 2022 gegründete Gesellschaft CATI-LAB GmbH erbringt ausschließlich interne Dienstleistungen und trägt somit nicht unmittelbar zum Außenumsatz bei.

Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen beeinträchtigen die Auftragslage des infas Konzerns nach wie vor wenig, was vor allem auf die gute Diversifikation in den Tätigkeitsfeldern der Gesellschaften zurückzuführen ist (Sozialforschung, agile sowie datengetriebene Marktforschung und Geomarketing). Besonders die gute Auftragslage im infas Institut ist hervorzuheben. Diese ist einerseits positiv zu bewerten. Andererseits war die Abarbeitung bestehender Aufträge auch im dritten Quartal die zentrale Herausforderung und wird dies bis zum Jahresende bleiben. Inflationsbedingte Kostensteigerungen sowie durch den Fachkräftemangel bedingte Kapazitätsengpässe belasten das Konzern-EBIT in diesem Jahr. Aufgrund der Sondereffekte aus den Projektverläufen sowie der Kostensteigerungen wurde die Prognose am 21.09.2023 aufgrund der Halbjahreszahlen angepasst. Für das Gesamtjahr 2023 wird weiterhin von der in der Ad hoc-Meldung vom 21.09.2023 angegebenen Prognose ausgegangen, wobei die Projektverläufe im vierten Quartal entscheidend für das Jahresergebnis sein werden.

Der Vorstand

Kurt-Schumacher-Straße 24  
53113 Bonn

T +49 (0)228 33 60 72 39  
F +49 (0)228 31 00 71

[www.infas-holding.de](http://www.infas-holding.de)  
[info@infas-holding.de](mailto:info@infas-holding.de)

Sitz der Gesellschaft:  
53113 Bonn

Vorstand der Gesellschaft:  
Dipl.-Soz. Menno Smid (CEO)  
Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke (CFO)  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Dr. Oliver Krauß

Amtsgericht Bonn  
HRB 17379  
USt.-Ident.-Nr. DE 155601174  
St.Nr. 205/5725/1339  
ISIN: DE0006097108  
WKN: 609710  
Notiert: Geregelter Markt (General Standard) in Frankfurt am Main